

Diabolik Lovers...

...ein D. kommt selten allein

Von LiaLove

Kapitel 6: Der Gummiknallkopf und die Cookietante

Wie versprochen sofort das nächste Kapitel

Saekos Sicht:

Ace lies eine riesige Feuerwand erscheinen, was die Soldaten dazu brachte eine lautes und erschrockenes „AHHHHHHHHHH!“ zu schreien.

Smoker: „Du bist also der große Bruder vom Strohhutjungen.“ fasste er zusammen und ließ seine Hände zu Rauch werden. Ich und Ace standen in der Feuerwand und lieferten uns ein Blickduell mit Smoker, der sich im nächsten Moment komplett in Rauch auflöste, auf uns zukam und rief: „SMOKE OUT!“ Er rammte mit seinem Rauch Aces Feuerwand und stieg zusammen mit ihm in die Luft.

Ich konnte mir ein Lächeln nicht verkneifen und schüttelte gleichzeitig den Kopf. „Dieser Spielverderber meint wohl ich würde ihm den Ganzen Spaß überlassen, aber da hat er sich geschnitten. Ich meine wenn man schon mal die Chance hat gegen einen Marineoffizier zu kämpfen. Wobei es nicht das erste mal wäre“

Mit diesen Worten stieß ich mich vom Boden ab und drang mit erhobenem Schwert in die Feuer-Rauchsäule die, die zwei erschaffen hatten ein.

Mizukis Sicht:

Wir rannten gerade durch eine von Menschen überfüllte Straße um unser Ziel die Flying Lamp zu erreichen. Als ich auf einmal von den Leuten um mich herum Gemurmel hörte, wie „was war den das?“, „Ein Feuerball.“, „Seltsam, so was hab ich hier noch nie gesehen.“ oder „Das ist doch kein normales Feuer.“ Wir blieben stehen und drehten uns alle zu der Feuer-Rauchsäule um.

Neben mir konnte ich zwei Männer mit einander reden hören. „Hoffentlich ist nichts passiert.“ meinte der Eine woraufhin der andere erwiderte „Seltsame Sache.“ Ich hörte nicht länger zu den mein Blick wanderte zu Chopper der fragend zur Feuer-Rauchsäule umgedreht hatte und uns fragte: „Kuckt mal. Was passiert den da?“
Lysop: „Da kämpfen Feuer und Rauch miteinander.“ meinte die Langnase.

Sanji: „Ja natürlich. Er hat doch gesagt er hätte von einer Teufelsfrucht gegessen.“

Nun fragte Nami an Ruffy gewannt, den er hatte sich von allen nicht um gedreht. „Sag mal Ruffy, stimmt das wirklich, dass der Kerl dein großer Bruder ist?“

Ruffy: „Ja, das ist Ace.“

Zorro: „Sieht doch ein Blinder mit Krückstock, das er dein Bruder ist, Ruffy. Aber wieso ist er auch auf der Grand Line?“. Wollte der Schwertkämpfer wissen. Ich drehte mich zu Ruffy, als er die Frage des Grünhaarigen beantwortete. „Ace ist ein Pirat genau wie ich und ist schon drei Jahre früher als ich aufgebrochen um nach dem One Piece zu suchen.“ Ein Staunen ging durch die Menge. Ich richtete mich wieder grinsend zur Feuersäule. Auch Ruffy drehte sich nun endlich um und stellte sich neben mich.

Nami: „Los, Leute! Lasst uns so schnell wie möglich zum Schiff laufen bevor denen wieder einfällt uns zu verfolgen.“ befahl sie und Sanji musste ihr natürlich sofort zu stimmen. „Du hast recht Süße.“ Alle drehten sich wieder nach vorne, außer mir und Ruffy, wir liefen rückwärts hinter her. Wir sahen zu wie die Feuer-Rauchsäule immer größer wurde. Neben mir konnte ich Ruffy auch grinsend sagen hören: „Das ist wirklich cool. Ich hätte nie gedacht, dass ich Ace so schnell wieder sehe.“ wobei ich jetzt auch grinsen musste.

Lysop: „Oh man, die Straße gabelt sich.“ teilte er den anderen mit.

Nami: „Nach Links Lysop. Sind alle da?“ befahl und fragte die Navigatorin.

„Na klar Nami-Mäuschen. Ich geh dahin wo du hin gehst.“ säuselte der blonde Koch der Orangehaarigen zu. Was Zorro nur mit einem genervtem. „Dämlicher verliebter Kochlöffel.“ kommentierte.

Alle waren Links ab gebogen nur Ruffy und ich nicht. Wir waren rechts abgebogen und liefen seelenruhig und immer noch rückwärts weiter. „Wow, das ist super.“ meinte ich und der Strohhut stimmte mir nickend zu, als er sagte: „Die Feuersäule wird ja immer gewaltiger.“

Erzähler Sicht:

„Der Tanz zwischen Feuer und Rauch endet unentschieden. Das hät ich mir gleich denken können.“ meinte Smoker als er wieder normal auf dem Boden stand.

„Wo ist der Strohhutjunge mit seinen Leuten abgeblieben?“ wollte er von einem Marinesoldaten wissen, der seinen Captain mit einem „Sie sind verschwunden“ Auskunft gab.

„Feuerfaust und Titania sind auch nirgends mehr zu sehen. Sie sind wie vom Erdboden verschluckt.“ teilte ein weiterer Soldat Smoker, der alles andere als erfreut über diese Lage war, mit.

Smoker: „Das hat mir gerade noch gefehlt. Was für ein Reinfall, dass wird ein schöner Spaß die wieder zu finden. Das werdet ihr mir büßen, Puma D. Ace und Titania, ihr elenden Spielverderber.“

Auf der Flying Lamp:

Nami: „Los bringt alles aufs Schiff. Wir müssen sofort ablegen.“ befahl sie den Strohhüten, die sich auch sofort an die Arbeit machten.

„Beeilt euch.“ schrie Lysop über das Schiff, „Anker lichten!“ Die Strohhüte waren alle damit beschäftigt den Proviant zu verstauen, den Anker zu lichten und die Segel zu setzen.

Vivi die gerade dabei war einen Sack voll mit Essen die Treppen runter zu tragen wurde von Chopper auf gehalten. „Du Vivi wieso fahren wir jetzt schon wieder weg obwohl wir gerade erst an gekommen sind?“ Die Angesprochene drehte sich zu dem Elch und antwortete ganz einfach: „Hach Chopper, in die Hafenstadt Nanohana sind wir doch nur deshalb gegangen weil wir dort Proviant einkaufen mussten. Das haben wir jetzt erledigt und fahren auf dem Fluss weiter ins Landesinnere von Alabasta. Als nächstes mussten wir die grüne Stadt Erumalu erreichen.“

Chopper: „Erumalu.“

Zorro: „Beeilt euch!“

Sanji: „Macht schon!“

Lysop: „Anker lichten.“

Nami: „Und los geht’s.“ befiehlt die orange haarige der Crew. Auf einmahl war es ganz still auf dem Schiff. Jeder hielt inne mit dem was er gerade machen wollte. Sanji war der erste der sich meldete: „Ich glaubs nicht.“

Chopper: „Was isn los?“ wollte er wissen.

Lysop: „Könnte es vielleicht sein, dass hier noch irgendwelche fehlen?“

Chopper: „Ich habs mir auch schon fast gedacht.“

Nami: „Das ist jetzt nicht euer ernst oder Freunde?“

Zorro: „Dieser Gummiknallkopf und diese Cookietante.“

Mizukis Sicht:

Ruffy: „Hä, das ist ja wirklich seltsam. Wieso sind wir den auf einmal alleine? Wo sind den die Anderen einfach hin verschwunden?“ fragte er und sah mich an. Doch ich schüttelte den Kopf in gleicher Unwissenheit. Meine Blick ging zu Momo und Smaug die nebeneinander saßen. »Habt ihr die Anderen irgendwo gesehen.« fragte ich ihn in Gedanken. Dieser schüttelte jedoch den Kopf und stupste Smaug an. Der ebenfalls nur den Kopf schüttelte und seiner Kehle ein brummen entließ.

???: „Wozu haben wir uns denn so angestrengt wenn ihr hier immer noch rumhängt.“ hörte ich plötzlich jemanden von oben fragen. Smaugs, Momos und mein Blick wanderten nach oben, als ich erkannte wer dies war, legte ich Ruffy um die Schulter. Dieser hörte auf um sich zu blicken und sah mich verwirrt an, ich jedoch deutete nur grinsend nach oben.

Als er meinem Finger gefolgt war und sah wer da gerade gesprochen hatte ließ er ein langes und freudiges: „Ahhhhh.“ los. Auf dem Dach standen nämlich Ace und Saeko.

Ace: „Yo.“

Ruffy: „Hey Ace. Hallo Saeko.“ Die beiden sprangen zu uns runter und landeten vor uns. Smaug krabbelte sofort wieder zu Saeko, die sich auch schon hin kniete um ihn hoch zu heben und ihn in ihren Armen zu halten. Auch Momo nahm seinen Platz auf meiner Schulter wieder ein, indem er über meine Beine geschickt nach oben kletterte, somit ich mich nicht zu ihm runter beugen musste.

Ace: „Hab ich dich lang nicht mehr gesehen, Ruffy.“

Ruffy: „Na ich dich doch auch nicht.“ sagte er, was mich, Ace sowie Saeko zum lachen brachte. Ich sah wie Saeko Ace seinen Rucksack ab nahm und ihn sich selber über die Schulter schmiss, wobei ich ihr zu zwinkerte was sie mit einem Augenrollen quittierte. Saeko hatte inzwischen wieder ihr Sommerinsel Outfit an und ignorierte mich. Unsere Blicke wanderten wieder zu den Brüdern, die nun auf dem Fass, das Ruffy zuvor getragen hatte, anfangen wollten Armdrücken spielten. „Wann genau bist du weg gegangen?“ wollte der Strohhut wissen.

Ace: „Keine Ahnung aber eins steht fest Kleiner, du hast dich kein bisschen geändert. Du bist immer noch genauso ein verrückter Vogel wie früher.“

Die beiden begannen die jeweils andere hand nieder zu drücken.

Ruffy: „Ach du doch auch Ace. Es haut mich total aus den Latschen, das du von einer Teufelsfrucht gegessen hast. Man weist du noch damals, als du 100 Wassermelonen verdrückt hast und dann die Kerne wie ein Maschinengewehr gespuckt hast?“ fragte er und drückte Aces Arm weiter Richtung Fassdeckel.

Ace: „Keinen blassen Schimmer. Die Geschichte hast du erfunden.“ meinte Ace und drückte Ruffys Arm ebenfalls weiter Richtung Fassdeckel.

Ruffy: „Was ihr mit Smoker gemacht habt war nicht schlecht.“

Saeko: „Ach was das war doch gar nichts wir haben uns nur etwas amüsiert.“ winkte sie ab, woraufhin Ace nickte. Das Armdrücken der Brüder übte so viel Druck auf das Fass aus das es einfach unter der Last zerbrach.

„Das schöne Wasser so eine Verschwendung.“ meinte ich etwas enttäuscht, was Saeko zum Kichern brachte.

Ruffy: „Na gut dann steht es unentschieden.“ sagte Ruffy was Ace mit einem „Na klar.“ bestätigte.

Ruffy: „Auf die guten alten Zeiten.“ meinte Ruffy, als er mit Ace lachend einschlug.

Ace drehte sich zu uns um und ging auf Saeko zu, diese drehte sich so hin das er eine Wasserflasche aus seinem Rucksack entnehmen konnte. Nebenbei informierte er seinen Bruder. „Hör mal, ich schätze das deine Freunde schon auf dich warten.“

Ich bedanke mich mal wieder fürs Lesen und hoffe es hat euch gefallen.
Also dann bis zum nächsten mal.

PS: ~Lasst mir was da~